

	<p>Objekt: Becker, Carl Wilhelm: Poseidonia (Oberstempel)</p> <p>Museum: Münzkabinett Geschwister-Scholl-Straße 6 10117 Berlin 030 / 266424242 ikmk@smb.spk-berlin.de</p> <p>Sammlung: Neuzeit, 19. Jh.</p> <p>Inventarnummer: 18300662</p>
--	---

Beschreibung

Oberstempel. Stempelhöhe ca. 120,2 mm, maximaler Durchmesser 36,1 mm, Durchmesser Stempelfläche 30,2 mm, Bildfeld 30,2 mm. Am Schaft die Zahl 11. Aufkleber am Stempelboden: P 10. Der Schlagbart am Stempelboden zeigt, dass der Stempel offensichtlich für zahlreiche Prägungen verwendet wurde. Er ist zum Teil ausgebrochen. Zu diesem Oberstempel passt der Unterstempel Objektnummer 18300661.

Vorderseite: Dasselbe Bild wie auf der Vorderseite nun nach l. und seitenverkehrt. Der Dreizack wieder hinter dem Kopf. Das Ganze vertieft (inkus) und mit Binnenzeichnung. Fischgrätmuster als Rand (wenn geprägt).

Rückseite: Seitenansicht des Prägestempels.

Provenienz: Dauerleihgabe des Römerkastells Saalburg im Jahre 1911.

Aufkleber: Ein Aufkleber oder Klebetikett ist angebracht worden.

Graviert: Das Objekt wurde nachträglich ganz oder teilweise mit einer Gravur versehen. Nicht mit dem gleichnamigen Herstellungsverfahren zu verwechseln.

Grunddaten

Material/Technik:	Eisen; graviert
Maße:	Gewicht: 797.32 g

Ereignisse

Hergestellt	wann	1800-1830
	wer	Karl Wilhelm Becker (1772-1830)
	wo	
Vorlagenerstellung	wann	
	wer	Karl Wilhelm Becker (1772-1830)

	wo	
Besessen	wann	
	wer	Elise Becker (1826-1912)
	wo	
[Geographischer Bezug]	wann	
	wer	
	wo	Deutschland
[Geographischer Bezug]	wann	
	wer	
	wo	Italien
[Zeitbezug]	wann	19. Jahrhundert
	wer	
	wo	

Schlagworte

- Antike
- Archaik
- Fälschung
- Gott
- Metall
- Münzherstellung
- Privatpersonen als Münzstand
- Prägewerkzeug
- Stadt
- Stempelschneider

Literatur

- G. F. Hill, Becker the counterfeiter (1924 Nachdruck 1955) Nr. 10. Vgl. zur möglichen Vorlage: N. K. Rutter, Historia Numorum. Italy (2001) 109 Nr. 1107 (Silber, Stater, ca. 530-500 v. Chr., vom Rücken her gesehen, mit herabfallenden Haaren, andere Ausrichtung der Legende)..
- M. Pinder, Die Beckerschen falschen Münzen (1843) Nr. 10.